

INHALT

	Seite
INGANGSETZEN DER UHR	14
EINSTELLUNG VON UHRZEIT/DATUM	15
ZWEITE ZEITANZEIGE	16
ZEITUNTERSCHIEDE	18
HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR	19
TECHNISCHE DATEN	20

☆ Informationen zur Pflege der Uhr finden Sie im Abschnitt "ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT IHRER UHR" in der beigefügten Broschüre "Weltweite Garantie und Bedienungsanleitung".

SEIKO KAL. 4S12



UHRZEIT/KALENDER

- Stunden-, Minuten-, Sekunden- und 24-Stunden-Zeiger
- Numerische Anzeige des Datums

ZWEITE ZEITANZEIGE

- Die Uhrzeit einer anderen Zeitzone kann vom 24-Stunden-Zeiger und Drehring angezeigt werden.

INGANGSETZEN DER UHR

Dies ist eine mechanische Automatikuhr. Sie muß zum ersten Ingangsetzen entweder durch Drehen der Krone oder durch Hin- und Herbewegen aufgezo-gen werden.

• Erstes Ingangsetzen der Uhr:



Bewegen Sie die Uhr hin und her, bis der Sekundenzeiger anfängt zu laufen.

▼
Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein, und tragen Sie die Uhr.

** Wenn die Uhr am Handgelenk getragen wird, wird die Feder automatisch durch die normale Bewegung des Handgelenks aufgezo-gen.*

• Manuelles Aufziehen der Uhr:

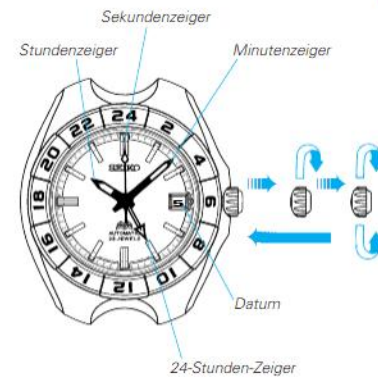


KRONE

Langsam im Uhrzeigersinn drehen.

▼
Nach etwa 35 Umdrehungen ist die Uhr vollständig aufgezo-gen.

EINSTELLUNG VON UHRZEIT/DATUM



KRONE

Zur 1. Einrastposition herausziehen.

▼
Im Uhrzeigersinn drehen, bis das Datum des Vortags angezeigt wird.

▼
Zur 2. Einrastposition herausziehen, wenn der Sekundenzeiger sich in der 12-Uhr-Position befindet.

▼
Drehen, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

▼
Bei einem Zeitzeichen zurück in die Normalposition drücken.

ZWEITE ZEITANZEIGE

Die Uhrzeit einer anderen Zeitzone kann vom 24-Stunden-Zeiger und Drehring angezeigt werden.



Vergewissern Sie sich, daß "24" auf dem Drehring sich in der 12-Uhr-Position befindet.

Drehen Sie den Drehring um die Anzahl Stunden des Zeitunterschieds zwischen Ihrer Zeitzone und der Zeitzone, deren Uhrzeit angezeigt werden soll, im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn. (Siehe "Beispiel der zweiten Zeitanzeige" auf der nächsten Seite.)

* Wenn die Uhrzeit der anderen Zeitzone gegenüber der eigenen Zeitzone "voraus" ist, drehen Sie den Drehring entgegen dem Uhrzeigersinn. Ist sie gegenüber der eigenen Zeitzone "zurück", drehen Sie den Drehring im Uhrzeigersinn.

Die Zahl auf dem Drehring, auf die der 24-Stunden-Zeiger weist, ist die Uhrzeit der eingestellten Zeitzone im 24-Stunden-System.

● Beispiel der zweiten Zeitanzeige

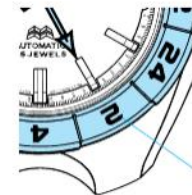
Sie sind in London (10:00 Uhr) und möchten die Uhrzeit von Los Angeles ermitteln:

[A] Uhrzeit in London : 0 (WEZ)

[B] Uhrzeit in Los Angeles: -8 Stunden von WEZ

Damit ist der Zeitunterschied zwischen London und Los Angeles:

[B] - [A] = (-8) - (±0) = -8 (Stunden)



Drehen Sie den Drehring um 8 Stunden im Uhrzeigersinn. Der 24-Stunden-Zeiger weist auf "2" auf dem Drehring, d.h. die Uhrzeit in Los Angeles ist "2:00 Uhr".

ZEITUNTERSCHIEDE

WEZ = Westeuropäische Zeit

(Stand: Juli 1998)

WEZ ± (Stunden)	Großstädte in den Zeitzonen	WEZ ± (Stunden)	Großstädte in den Zeitzonen
0	London*, Casablanca, Dakar	+12	Wellington*, Fidschi-Inseln
+1	Paris*, Rom*, Amsterdam*, Frankfurt*, Berlin*, Tripolis*	-11	Midway-Inseln
+2	Kairo*, Athen*, Istanbul*, Kiew*, Kapstadt	-10	Honolulu
+3	Moskau*, Mekka, Nairobi	-9	Anchorage*
+4	Dubai	-8	Los Angeles*, San Francisco*, Vancouver*, Dawson (Kanada)*
+5	Karachi, Taschkent	-7	Denver*, Edmonton (Kanada)*
+6	Dakka	-6	Chicago*, Mexiko-Stadt*
+7	Bangkok, Phnom Penh, Jakarta	-5	New York*, Washington, D.C.*, Montreal*
+8	Hongkong, Manila, Peking, Singapur	-4	Caracas, Santiago (Chile)*
+9	Tokyo, Seoul, Pjöngjang	-3	Rio de Janeiro*, Buenos Aires
+10	Sydney*, Guam, Chabarowsk*	-2	
+11	Nouméa (Neukaledonien), Salomonen	-1	Azoren*, Kapverdische Inseln

* In den mit einem "*" (Sternchen) gekennzeichneten Städten wird auf Sommerzeit umgestellt.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR

INGANGSETZEN DER UHR

- Die Uhr kann von Hand aufgezogen werden, wenn die Krone sich in der Normalposition oder 1. Einrastposition befindet.
- Es ist nicht möglich, die Uhr aufzuziehen, indem die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Wenn die Uhr von Hand aufgezogen wird, kann die Krone auch gedreht werden, nachdem die Uhr vollständig aufgezogen ist. Zählen Sie daher beim Drehen der Krone die Anzahl der Umdrehungen.
- Wenn die Uhr vollständig aufgezogen ist, läuft sie etwa 40 Stunden.
- Sie sollten die Uhr mindestens 8 Stunden pro Tag tragen.
- Wenn die Uhr verwendet wird, ohne daß sie am Handgelenk getragen wird, sollte sie täglich zu einer festen Uhrzeit aufgezogen werden.

EINSTELLUNG VON UHRZEIT/DATUM

- Vergewissern Sie sich beim Einstellen des Stundenzeigers, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist. Die Uhr ist so konstruiert, daß das Datum einmal in 24 Stunden weiterrückt.
* Der 24-Stunden-Zeiger läuft entsprechend dem Stundenzeiger.
- Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 und 1:00 Uhr ein, weil es sonst unter Umständen nicht einwandfrei weiterrückt.
Wenn es erforderlich ist, das Datum in diesem Zeitabschnitt einzustellen, stellen Sie zuerst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitabschnitts ein, dann stellen Sie das Datum ein, und zuletzt stellen Sie wieder die richtige Uhrzeit ein.
- Stellen Sie die Zeiger beim Einstellen der Uhrzeit zuerst auf eine Zeit einige Minuten vor der einzustellenden Uhrzeit ein, und drehen Sie sie dann weiter auf die genaue Uhrzeit.
- Es ist erforderlich, das Datum am Ende des Februars und am Ende von Monaten mit 30 Tagen einzustellen.
Ziehen Sie in diesem Fall die Krone zur 1. Einrastposition heraus und drehen Sie sie, um das Datum auf "1" einzustellen. Drücken Sie dann die Krone zurück in die Normalposition.

TECHNISCHE DATEN

1	Schwingungen pro Stunde	28.800
2	Verlust/Gewinn (täglich)	innerhalb von +25 und -15 Sekunden im normalen Temperaturbereich (5° C ~ 35° C) (41° F ~ 95° F)
3	Betriebstemperaturbereich	-10° C ~ +60° C (14° F ~ 140° F)
4	Antriebssystem	Selbstaufzug mit manuellem Aufzugsmechanismus
5	Anzeigesystem	
	Uhrzeit	Stunden-, Minuten-, Sekunden- und 24-Stunden-Zeiger
	Datum	numerische Anzeige
	Zweite Uhrzeit	24-Stunden-Zeiger und Drehring
6	Steine	25 Steine

* Aufgrund des Mechanismus von mechanischen Uhren ist es möglich, da der tatsächliche Verlust/Gewinn nicht der oben angeführten Ganggenauigkeit entspricht, abhängig von den Verwendungsbedingungen wie Zeitdauer, für die die Uhr am Handgelenk getragen wird, Lebensstil (viel oder wenig Bewegung des Arms), ob die Uhr vollständig aufgezogen wird usw.

* Technische Änderungen ohne vorherige Bekanntmachung zum Zweck der Produktverbesserung vorbehalten.